

Gemeinde inspiriert

Gedanken zu Apostelgeschichte 2, 37-47

Apostelgeschichte 2,37-47

41 Die nun sein Wort annahmen, liessen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwas dreitausend Menschen.

42 Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Apostelgeschichte 2,37-47

37 Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: «Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun?»

38 Petrus sprach zu ihnen: «Tut Busse, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.

Apostelgeschichte 2,37-47

43 Es kam aber Furcht über alle, und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel.

44 Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam.

45 Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte.

Apostelgeschichte 2,37-47

39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheissung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.»

40 Auch mit vielen anderen Worten bezeugte er das und ermahnte sie und sprach: «Lasst euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht!»

Apostelgeschichte 2,37-47

46 Und sie wären täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen

47 und lobten Gott und fanden Wohlgefallen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.

Die erste Gemeinde

Unser Horizont:

- Was können wir davon mitnehmen?
- Wozu inspiriert uns der Text?

Worin blieben sie beharrlich?

In der Gemeinschaft

42 Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und **in der Gemeinschaft** und im Brotbrechen und im Gebet.

=> Gemeinschaft bedeutet hier, mit jemand **Anteil haben an etwas** (oder jemandem)

Beharrlich sein

• Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Römer 12,12

=> Es bedeutet immer, **beharrlich in etwas bleiben** (Bereitschaft für etwas)

Gemeinschaft

• Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1. Korinther 1,9

=> So sollen wir Gemeinschaft mit Christus und den anderen Gläubigen haben

Worin blieben sie beharrlich?

In der Lehre der Apostel

42 Sie blieben aber beständig in der **Lehre der Apostel** und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

=> Hier konnten sie mit Augenzeugen von Jesus reden und von ihnen lernen

Worin haben sie Gemeinschaft gepflegt?

- Im Brot brechen (Vers 42)
- Im Gebet (Vers 42)
- Im teilen ihres ganzen Besitzes (Vers 44-45)

=> Wichtig ist hier, dass dies alles freiwillig war!

Die Gemeinde im Wandel:

- Wo habe ich Veränderung/Wandel der Gemeinde positiv erlebt?
- Wo hat mich der Wandel genervt, oder verunsichert?
- Wo war ich selber Teil eines Wandels?